

## NDB-Artikel

**Anderlind**, *Ottomar Viktor* (ursprünglich *Ottomar Viktor Leo*, schrieb seit 1882 unter dem Decknamen *Ottomar Viktor Leo Anderlind* und seit 1905 unter dem 1904 als Familiennamen angenommenen Namen *Ottomar Viktor Anderlind*) Forstwissenschaftler und Nationalökonom, \* 9.3.1845 Greiz, Todestag nicht feststellbar.

### Genealogie

Vorfahren Förster in Thüringen;

V Heinrich Wilhelm Leo, Steuerkontrolleur, später Forstverwalter in Greiz.

### Leben

A. studierte an der Forstakademie Tharandt bei Dresden und an den Universitäten Gießen, München, Göttingen und Berlin; 1868 promovierte er in Jena. Nach der Habilitation für Forstwissenschaften (1870 in Tharandt und 1874 in Jena) wurde er für die Lehrfächer Volkswirtschaftslehre und Agrargesetzkunde an die Königlich Preußische Landwirtschaftliche Akademie in Proskau bei Oppeln berufen. Nach deren Auflösung (1881) war er - später mit dem Wohnsitz in Straßburg im Elsass und Freiburg (Breisgau) - größtenteils auf Studienreisen in Österreich, Italien, Griechenland, der Türkei, Ägypten, Südfrankreich, der Schweiz, Spanien, Skandinavien und den Vereinigten Staaten. Er untersuchte hierbei namentlich die Landarbeiterverhältnisse und die von ihm besonders propagierte Feld- und Waldbewässerung. A. förderte auch die Forststatistik und gab vielfältige, wenn auch gelegentlich hart umstrittene Anregungen für fortschrittliche Forschungen.

### Werke

*u. a.* Die Wildgärten, deren Zweck, Anlage u. Bewirtschaftung, 1868; Plan üb. d. Einrichtung d. Forststatistik, 1873–74;

Forststatistik üb. Dtlid. u. Österr.-Ungarn, 1874;

Zur Arbeiterfrage in d. Landwirtschaft, 1878;

Allg. Ökonomie, 1881;

Die Landwirtschaft in Ägypten, 1889;

Die Umgestaltung d. Landwirtschaftsbetriebes durch d. Zweierntenwirtschaft, 1889;

Leben, Wirken u. Schaffen O. V. A.s, 1905 (*Selbstbiogr., mit Verz. d. W.*);  
Deutschschrift, nicht Lateinschrift dem dt. Volke, 1911;

*Mithrsg. d. Forstl. Bll.*, 1872–76.

### **Literatur**

Genealogie Leo, in: Genealog. Hdb. Bürgerl. Familien VII, 1900, S. 259-98.

### **Autor**

Wilhelm Meinhold

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Anderlind, Ottomar Viktor“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 267  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---